

Vollstreckungsauftrag an Gerichtsvollzieher

An

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise zu diesem Formular auf www.bmj.de/Zwangsvollstreckungsformulare.

_____ , den _____

Angaben zum Schuldner:

Herr Frau Unternehmen _____
Name/Firma ggf. Vorname(n)

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Land (wenn nicht Deutschland)

Kontaktdaten des Auftraggebers:

Gläubiger gesetzlicher Vertreter Bevollmächtigter
Name/Firma ggf. Vorname(n)

Telefon E-Mail Fax

SAFE-ID

Geschäftszeichen

Der Gläubiger beabsichtigt, für die Begleichung der Kosten für diesen Vollstreckungsauftrag ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Befreiung von Gerichtsvollzieherkosten gemäß: _____

Für die Weiterleitung der vom Gerichtsvollzieher vereinnahmten Gelder wird folgende Bankverbindung mitgeteilt:

Bankverbindung des
 Gläubigers: gesetzlichen Vertreters: Bevollmächtigten: abweichenden Kontoinhabers:
Name des Kontoinhabers _____

IBAN BIC (Angabe kann entfallen, wenn IBAN mit DE beginnt)

Verwendungszweck _____

In der Zwangsvollstreckungssache

des Gläubigers (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

Registergericht _____ Registernummer _____

Der Gläubiger ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

sowie der weiteren Gläubiger gemäß weiterer Anlage

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

den gerichtlich bestellten Betreuer,

der eine Ausschließlichkeits-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Herr Frau _____

Firma/Name _____

ggf. Vorname(n) _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Firma oder Funktion

diese vertreten durch

Funktion _____

Name _____

ggf. Vorname(n) _____

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

A

Gläubiger (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

A

gegen

den Schuldner (zu Ziffer _____)

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Land (wenn nicht Deutschland) _____

Geschäftszeichen _____ Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Registergericht _____ Registernummer _____

sowie die weiteren Schuldner gemäß weiterer Anlage

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

den gerichtlich bestellten Betreuer,

der eine Ausschließlichkeits-
erklärung abgegeben hat
(§ 53 Absatz 2 ZPO)

Herr Frau _____

Firma/Name _____

ggf. Vorname(n) _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

Firma oder Funktion

diese vertreten durch

Funktion _____

Name _____

ggf. Vorname(n) _____

B

den gesetzlichen Vertreter

Herr Frau _____

Name _____

Vorname(n) _____

Straße _____

Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____

B

Schuldner (zu Ziffer _____) vertreten durch den Bevollmächtigten

Herr Frau Unternehmen _____

Name/Firma _____ ggf. Vorname(n) _____

Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Land (wenn nicht Deutschland) _____ Geschäftszeichen _____

wird/werden

C

der Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)

Art _____ Aussteller _____

Datum _____ Geschäftszeichen _____

zuzüglich Zustellungsnachweis

sowie der Vollstreckungstitel (zu Ziffer _____)

Art _____ Aussteller _____

Datum _____ Geschäftszeichen _____

zuzüglich Zustellungsnachweis

sowie die weiteren Vollstreckungstitel aufgeführt in weiterer Anlage

(sowie) die Forderungsaufstellung (bei Mehrfachverwendung _____ Forderungsaufstellungen) übermittelt.

Bei elektronisch übermittelten Aufträgen:

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden erst nach Mitteilung des Aktenzeichens versandt. Es wird um Mitteilung des Aktenzeichens gebeten. | <input type="checkbox"/> Die Ausfertigungen der Vollstreckungstitel werden gleichzeitig auf dem Postweg übersandt. | <input type="checkbox"/> Eine Abschrift des Vollstreckungsbescheides nebst Zustellungsbescheinigung ist als elektronisches Dokument beigelegt. |
|--|--|--|

D

Es werden folgende weitere Anlagen übermittelt:

Beschluss über bewilligte Prozesskosten- oder Verfahrenskostenhilfe

Vollmacht

Geldempfangsvollmacht

Vorpfändungsbenachrichtigung

Aufstellung über die geleisteten Zahlungen

Aufstellung der Inkassokosten

Aufstellung der bisherigen Vollstreckungskosten mit Belegen

Bescheid nach § 9 Absatz 2 UhVorschG

Negativauskunft des Einwohnermeldeamtes

E

Versicherungen

Es wird gemäß § 753a Satz 1 ZPO die ordnungsgemäße Bevollmächtigung zur Vertretung versichert.

Es wird gemäß § 754a Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 ZPO versichert, dass Ausfertigungen der als elektronische Dokumente übermittelten Vollstreckungsbescheide mit den jeweiligen Zustellungsnachweisen vorliegen und die Forderungen in Höhe des Vollstreckungsauftrags noch bestehen.

Wegen der aus den Forderungsaufstellungen ersichtlichen Forderungen und der für dieses Verfahren entstehenden Kosten werden folgende Aufträge erteilt:

F	<p>Zustellung</p> <p><input type="checkbox"/> sämtlicher beigefügter Vollstreckungstitel</p> <p><input type="checkbox"/> des Vollstreckungstitels (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> der beigefügten Vorfändungsbenachrichtigung nach § 845 ZPO</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
G	<p>Gütliche Erledigung, Zahlungsvereinbarung (§ 802b ZPO)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Vollstreckungsauftrag beschränkt sich auf die gütliche Erledigung.</p> <p><input type="checkbox"/> Mit einer Zahlungsvereinbarung besteht</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> kein Einverständnis <input type="checkbox"/> Einverständnis wie folgt:</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Folgende Zahlungsfrist wird gewährt: _____</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Es werden Teilbeträge eingezogen.</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Ratenhöhe mindestens _____ Euro</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> monatlicher Turnus <input type="checkbox"/> sonstiger Turnus: _____</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Abweichung von den Zahlungsmodalitäten nach dem Ermessen des Gerichtsvollziehers.</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Weisungen: _____</p>
H	<p>Abnahme der Vermögensauskunft des Schuldners (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Vermögensauskunft nach § 802c ZPO <input type="checkbox"/> Weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO</p> <p style="margin-left: 20px;">Die Vermögensverhältnisse des Schuldners haben sich wesentlich geändert, weil</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p style="margin-left: 20px;">Zur Glaubhaftmachung wird beigefügt:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 40px; width: 100%;"></div> <p>Die Vermögensauskunft nach § 802c ZPO oder die weitere Vermögensauskunft nach § 802d ZPO soll erfolgen</p> <p><input type="checkbox"/> ohne vorherigen Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 802f ZPO. <input type="checkbox"/> nach vorherigem Pfändungsversuch nach den §§ 802c, 807 ZPO (Modul L).</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> Sofern der Schuldner wiederholt nicht anzutreffen ist,</p> <p style="margin-left: 80px;"><input type="checkbox"/> wird beantragt, das Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft nach den §§ 802c, 802f ZPO einzuleiten. <input type="checkbox"/> wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen gebeten.</p> <p style="margin-left: 40px;"><input type="checkbox"/> _____</p> <p><input type="checkbox"/> Auf die Mitteilung der Terminbestimmung nach § 802f ZPO wird verzichtet.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist beabsichtigt, an dem Termin zur Abnahme der Vermögensauskunft teilzunehmen.</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>
I	<p>Erlass eines Haftbefehls (§ 802g Absatz 1 ZPO) gegen den Schuldner (zu Ziffer _____)</p> <p><input type="checkbox"/> Für den Fall, dass der Schuldner dem Termin zur Abgabe der Vermögensauskunft unentschuldig fernbleibt oder sich ohne Grund weigert, die Vermögensauskunft zu erteilen, wird der Erlass eines Haftbefehls nach § 802g Absatz 1 ZPO beantragt. Der Gerichtsvollzieher wird gebeten, den Antrag an das zuständige Amtsgericht weiterzuleiten und dieses zu ersuchen, nach Erlass des Haftbefehls diesen zu übersenden an</p> <p style="margin-left: 20px;"><input type="checkbox"/> den Gläubiger. <input type="checkbox"/> den Bevollmächtigten. <input type="checkbox"/> den zuständigen Gerichtsvollzieher.</p> <p style="margin-left: 40px;">Der Gerichtsvollzieher wird mit der Verhaftung des Schuldners nach § 802g Absatz 2 ZPO beauftragt.</p>

J	Verhaftung des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 802g Absatz 2 ZPO)		
	Haftbefehl des Amtsgerichts _____	vom _____	Geschäftszeichen _____

K	Vorpfändung (§ 845 ZPO)
	<p>Anfertigung der Benachrichtigung über die Vorpfändung und Zustellung sowie unverzügliche Mitteilung über die</p> <input type="checkbox"/> pfändbaren Forderungen, die dem Gerichtsvollzieher bekannt sind oder bekannt werden <input type="checkbox"/> mit Ausnahme folgender Forderungen: _____ <input type="checkbox"/> folgenden Forderungen: _____

L	Pfändung und Verwertung
	<input type="checkbox"/> Es soll eine Sachpfändung durchgeführt werden <input type="checkbox"/> einschließlich <input type="checkbox"/> beschränkt auf: <input type="checkbox"/> Taschenpfändungen <input type="checkbox"/> Kassenpfändungen <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Es soll eine Pfändung von Forderungen aus Wechseln und anderen Papieren, die durch Indossament übertragen werden können, durchgeführt werden. <input type="checkbox"/> Mit der Erteilung einer Fruchtlosigkeitsbescheinigung nach § 32 GVGA besteht kein Einverständnis. <input type="checkbox"/> Der Pfändungsauftrag steht unter der Bedingung, dass sich aus dem Vermögensverzeichnis pfändbare Gegenstände ergeben. <input type="checkbox"/> _____

M	Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners (zu Ziffer _____) (§ 755 ZPO)
	<p>Ermittlung des Aufenthaltsorts des Schuldners:</p> <input type="checkbox"/> für den Fall, dass sich im Verfahren herausstellt, dass keine zustellungsfähige Anschrift des Schuldners vorliegt: <input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 1 ZPO <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften sowie der Angaben zur Haupt- und Nebenwohnung des Schuldners durch Nachfrage bei der Meldebehörde <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einsicht in das Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts-, Unternehmens- oder Vereinsregister <input type="checkbox"/> der gegenwärtigen Anschriften, des Ortes der Hauptniederlassung oder des Sitzes des Schuldners durch Einholung einer Auskunft bei den nach Landesrecht für die Durchführung der Aufgaben nach § 14 Absatz 1 GewO zuständigen Behörden <input type="checkbox"/> Ermittlung nach § 755 Absatz 2 ZPO <input type="checkbox"/> des Aufenthaltsorts durch Nachfragen beim Ausländerzentralregister und bei der aktenführenden Ausländerbehörde <input type="checkbox"/> der bekannten derzeitigen Anschrift sowie des derzeitigen oder zukünftigen Aufenthaltsorts des Schuldners bei <input type="checkbox"/> den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung <input type="checkbox"/> der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI: Bezeichnung _____ Postfach _____ Straße _____ Hausnummer _____ Postleitzahl Ort _____ Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist: _____
	<input type="checkbox"/> der Halterdaten nach § 33 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 StVG des Schuldners beim Kraftfahrt-Bundesamt <input type="checkbox"/> _____

N

Einholung von Auskünften Dritter (§ 802I ZPO) über den Schuldner (zu Ziffer _____)

Erhebung des Namens und der Vornamen oder der Firma sowie der Anschrift der derzeitigen Arbeitgeber des Schuldners bei

den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung

der folgenden berufsständischen Versorgungseinrichtung im Sinne des § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB VI:
 Bezeichnung _____

Postfach _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl Ort _____

Tatsächliche Anhaltspunkte dafür, dass der Schuldner Mitglied dieser berufsständischen Versorgungseinrichtung ist:

Ersuchen an das Bundeszentralamt für Steuern, bei den Kreditinstituten die in § 93b Absatz 1 und Absatz 1a AO bezeichneten Daten abzurufen

Erhebung der Fahrzeug- und Halterdaten nach § 33 Absatz 1 StVG zu einem Fahrzeug, als dessen Halter der Schuldner eingetragen ist, beim Kraftfahrt-Bundesamt

Antrag auf aktuelle Einholung von Auskünften (§ 802I Absatz 4 Satz 3 ZPO)
 Zur Änderung der Vermögensverhältnisse des Schuldners wird vorgetragen:

O

weitere Aufträge

P

Angaben zur Reihenfolge bzw. Kombination der einzelnen Aufträge

Die gestellten Aufträge sollen in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:

1. _____

2. _____

3. _____

Q

Dem Gerichtsvollzieher werden folgende Hinweise gegeben und es werden folgende Vorgaben gemacht:

Es wird um Übersendung des
 Protokolls Gesamtprotokolls
 gebeten.

Im Fall der Nichtzuständigkeit wird um Weiterleitung des Vollstreckungsauftrags an den zuständigen Gerichtsvollzieher gebeten, wenn nicht bereits eine Weiterleitung von Amts wegen erfolgt.

Es wird um Rücksendung der Vollstreckungsunterlagen für den Fall gebeten, dass

Namen der Auftraggeber

Unterschriften der Auftraggeber
